

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 45 (1969-1970)

Heft: 2

Rubrik: AESOR

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachtpatrouillenlauf, der mit einer Beteiligung von 261 Frauen, Männern und Jugendlichen — Altersspanne 8 bis 65 Jahre! — auf Anhieb zu einem grossen Erfolg wurde. Der Lauf soll nächstes Jahr in zweiter Auflage durchgeführt werden.

*

Am 11./12. Oktober 1969 hat der UOV Oberwallis unter dem Zeichen des Simplonadlers und der Matze sein 65jähriges Bestehen gefeiert. Die Sektion Oberwallis hat aus diesem Anlass einen gediegenen Gedenktafel in Silber (2000 Exemplare) und Gold (300 Exemplare) herausgegeben, der bei der Kantonalbank in Brig bestellt werden kann. Der Erlös dient ausschliesslich der ausserdienstlichen Weiterbildung der Oberwalliser Unteroffiziere, die gerade in jüngster Zeit unter dem rührigen Sektionspräsidenten, Wm Oskar Furrer, neue Impulse erhalten hat.

*

Im Hinblick auf die SUT 1970 in Payerne hat der UOV St.-Galler Oberland in der Lokalpresse einen Aufruf erlassen und alle Uof, Gfr und Sdt des Sarganserlandes aufgefordert, sich in seinen Reihen ausserdienstlich zu betätigen. Das initiative Vorgehen dieser Sektion (Präsident Fw Paul Müller, Walenstadt) ist lobenswert und verdient Nachahmung.

*

Über den sehr gut besuchten Zentralkurs für Übungsleiter und Sektionspräsidenten vom 4./5. Oktober 1969 in Payerne hoffen wir in der nächsten Ausgabe einen ausführlichen Bericht veröffentlichen zu können.

*

Die Sektionen Schaffhausen und Zürichsee rechtes Ufer haben den Hinschied bewährter und über den lokalen Bereich hinaus bekannter und angesehener Kameraden zu beklagen. So lesen wir im Mitteilungsblatt des UOV Schaffhausen:

Wm Karl Böni †

Karl Böni trat als junger Korporal im Jahre 1957 unserer Sektion bei. Bereits im darauffolgenden Jahr erfolgte seine Wahl in die Schiesskommission und schon zwei Jahre später in den Hauptvorstand, dem er bis 1963 angehörte. Alle, die ihn näher kannten, schätzten seine offene, ehrliche Art. Für Karl gab es keine Kompromisse. Sein Rat war allseits willkommen.

Seine berufliche Weiterausbildung zum Maurerpolier und anschliessend Bauführer erlaubte ihm in den letzten Jahren nicht mehr, so aktiv am Vereinsgeschehen teilzunehmen. Trotz dieser starken beruflichen Inanspruchnahme fand Karl jedoch immer wieder Zeit für unsere Sektion, wenn Not am Mann war.

Schon seit Jahren war es sein Wunsch, noch einmal am Vier-Tage-Marsch von Nijmegen teilzunehmen. Nie gab es sich; immer wieder kam etwas dazwischen. In diesem Jahr schien es endlich soweit zu sein. Alle Vorbereitungen waren getroffen, sämtliche Trainings bis auf zwei absolviert — es sollte nicht mehr sein. Am 12. Juni fiel unser lieber Kamerad einem tragischen Unglücksfall zum Opfer. Wir alle, die wir Karl gekannt haben, werden sein Andenken in unseren Herzen bewahren.

... und im Mitteilungsblatt der UOG Zürichsee rechtes Ufer:

Wir haben die schmerzliche Pflicht, unsere Mitglieder vom Hinschied unseres Kameraden

Wm Carlo Bonfico

Ehrenpräsident der UOG

in Kenntnis zu setzen. Er wurde am Sonntagmorgen, 7. September 1969, nach langer, schwerer Krankheit, aber doch unerwartet rasch in die grosse Armee abberufen. Mit ihm verliert unsere Gesellschaft einen lieben Kameraden und einen unermüdlichen Förderer unserer Sache. Seine uneigennützige und grosse Arbeit während Jahrzehnten für die ausserdienstliche Ertüchtigung der Unteroffiziere im allgemeinen und für unsere Sektion war uns stets ein Vorbild.

Den Kameraden der betroffenen Sektionen und den Angehörigen der lieben Verstorbenen entbieten wir nachträglich unser aufrichtiges Beileid.



AESOR

Glanzvolle Schweizer Patrouilleure

An den Patrouillenwettkämpfen der Vereinigung Europäischer Unteroffiziere der Reserve (AESOR) vom 20. und 21. September 1969 in Sonthofen (Bundesrepublik Deutschland) haben die vom SUOV selektierten Unteroffizierspatrouillen einen überwältigenden Sieg errungen. Über die schweren Anforderungen an die Wettkämpfer aus Belgien, der Bundeswehr, Frankreich, Luxemburg, Österreich und der Schweiz haben wir in der Ausgabe Nr. 12 (Seite 58) eingehend berichtet. Der Lauf führte mit den zahlreichen eingelegten militärischen Prüfungen über eine Strecke von 6,5 km, wobei die Disziplin Schiessen mit den Waffen der Bundeswehr (also ohne besonderes Training) bestanden werden musste. Von den insgesamt 47 Patrouillen stellten: Belgien 10, die Bundeswehr 10, Frankreich 10, Luxemburg 3, Österreich 4 und die Schweiz 10. Unter den 10 ersten Rängen belegten unsere Kameraden den 1., 2., 3., 6., 9. und 10. Platz, ferner den 20., 23., 31. und 35. Rang. Dank dieser hervorragenden Platzierung gewann die Schweiz auch den Nationenpreis und die Ehrenpreise des Bundespräsidenten, des Verteidigungsministers und des bayerischen Kultusministeriums. Seitens des SUOV wohnten den Wettkämpfen u. a. bei: Zentralpräsident Wm Georges Kindhauser (Basel); Adj Uof Viktor Bulgheroni, Präsident der TK (Brugg), dem für die Vorbereitung der Patr ganz besonderes Verdienst zukommt, und Zentralsekretär Adj Uof Rudolf Graf (Biel).

Die Rangliste

1. Schweiz	2461 Punkte
2. Deutschland	2419 Punkte
3. Frankreich	2319 Punkte
4. Österreich	2140 Punkte
5. Luxemburg	1995 Punkte
6. Belgien	1981 Punkte



Zentralsekretär Adj Uof Rudolf Graf (links) und Adj Uof Victor Bulgheroni, Präsident der TK, die am guten Gelingen und am glanzvollen Resultat ihren redlichen Anteil haben



Rund um die Zentralfahne, den Zentralpräsidenten Wm Kindhauser, den Zentralsekretär Adj Uof Graf, die Vertreter des Zentralvorstandes und der Technischen Kommission, gruppieren sich die Patrouilleure des SUOV



Stimmungsbilder vom Parcours

